

Neue Attraktion mit PLUS-Faktor: „Waldseilgarten Bad Hindelang“ stärkt Familien-Erlebnis und Ganzjahresangebot

Freizeitanlage am Imberger Horn geht in Betrieb –
Bestmögliches Sicherheitssystem – Heimisches Holz verbaut

Bad Hindelang (dk). Die Gutachten für Geologie, Naturschutz und Sicherheit sind geprüft, die offizielle Zulassung erteilt. Nach rund anderthalb Jahren Bauzeit ist die Bergstation der Hornbahn Hindelang um eine weitere Attraktion reicher. Auf rund 8.000 Quadratmeter Fläche ist der „Waldseilgarten Bad Hindelang“ mit 70 Stationen (Elementen) und neun Parcours entstanden. Der neue Waldseilgarten reiht sich nahtlos ein in das Erlebnis-Konzept des Ferienorts Bad Hindelang (Allgäu) rund um die Gästekarte „Bad Hindelang PLUS“. Die Hornbahn Hindelang bringt Gäste in modernen Achterkabinen hinauf zur auf 1.320 Meter gelegenen Bergstation.

„Die Entwicklung am Imberger Horn ist phantastisch. Der neue Waldseilgarten wertet unser touristisches Ganzjahresangebot weiter auf und gibt uns als Tourismusgemeinde sowie der Hornbahn Hindelang eine großartige Gelegenheit, bereits vor Ostern in die Frühjahrssaison zu starten. Der Waldseilgarten macht zudem unsere ‚Bad Hindelang PLUS-Karte‘ noch attraktiver“, sagt der Bad Hindelanger Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.

Wer Bad Hindelang in den Allgäuer Alpen als Urlaubsziel auswählt, schlägt Preissteigerungen ein Schnippchen – die Gästekarte garantiert ab der ersten Nacht ganzjährig erschwingliche Ferien bei 220 Bad Hindelang PLUS-Gastgebern. Somit ist der Waldseilgarten für das PLUS-Familienangebot auf dem Imberger Horn ebenfalls ein weiteres Highlight. Nur einen Katzensprung entfernt finden kleine und große Abenteurer einen Erlebnis-Spielplatz sowie in Sichtweite die erste Station von „Georg’s Naturwelt Erlebnispfad“. Die Familientour, die spannende Informationen und viele interaktive Stationen zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt bereithält, entstand im Sommer 2021 auf der Route des Rundwegs „Burgschrofen“.

Ebenfalls vom Plateau der Bergstation starten der Bikepark Hindelang sowie zahlreiche Bergwander-Touren. Im Winter ist der Hornbahn-Ausstieg der ideale Ausgangspunkt für Winterwanderungen mit Panoramablick in die Allgäuer Hochalpen und führt auf kurzem Weg zu den drei prämierten Rodelbahnen. Das Berggasthaus „Zum Oberen Horn“ bietet für eine Rast ganzjährig regionale Spezialitäten sowie einen einmaligen Fernblick.

Die Idee für einen Waldseilgarten am Imberger Horn entstand im Sommer 2022. Die Projektleitung übernahm das Hindelanger Bergführerbüro um Firmenchef Patrick Jost, der gemeinsam mit seinem Bergführerkollegen Finn Koch die Planung vorantrieb. Den Zuschlag für den Bau erhielt ein heimisches Unternehmen aus Füssen.

Ab Herbst 2023 wurden Stahlseile gespannt, daran Elemente aufgehängt und Holzplattformen an den Bäumen montiert. Das aus Maßnahmen zur Waldverjüngung gewonnene Holz wurde somit weitestgehend wieder an Ort und Stelle verbaut. „So konnten wir zu etwa einem Drittel heimisches Fichtenholz nachhaltig in den Waldseilgarten integrieren“, sagt der staatlich geprüfte Bergführer Finn Koch.

Das Sicherungssystem im Waldseilgarten Bad Hindelang, der von März bis November geöffnet ist, hat die höchste Stufe – eine Nutzung ist nur mit Sicherheitsausrüstung möglich: Geschultes Personal gibt die Ausrüstung aus, leitet die Gäste in einer Einweisung an und steht im Anschluss zur Unterstützung parat. „Jeder Teilnehmer ist durch einen Klettergurt und ein Klettersteigset mit den Sicherungsseilen gesichert. Weil ein so genanntes Ausklinken nicht möglich ist, kann man faktisch nicht herunterfallen“, sagt Finn Koch. Das Mindestalter beträgt sechs Jahre, die Mindestgröße 1,20 Meter. Eine gewisse Körpergröße ist notwendig, um bestimmte Punkte greifen zu können. Die Kletterzeit beträgt drei Stunden. „Das ist ein guter Richtwert für ein Abenteuer im Waldseilgarten – danach lassen meistens Konzentration und Kraft stark nach“, sagt Finn Koch.

Ein Waldseilgarten unterscheidet sich von einem Hochseilgarten dadurch, dass die verschiedenen Elemente in den vorhandenen Baumbestand integriert werden und nicht durch künstlich aufgestellte Stützen verbunden werden. Zu den typischen Elementen in einem Parcours zählen Seile zum Schwingen, Hängebrücken oder Netze – im Waldseilgarten Bad Hindelang erhielten sie Namen wie „Wackelbrücke“, „Flying Fox“, „schwebende Inseln“ oder „hängende Boje“.

Kostenpflichtige Tickets sind an der Talstation der Hornbahn erhältlich. Eine Anmeldung vorab ist für Gruppen unter zehn Personen nicht notwendig.

Weitere Informationen unter www.waldseilgarten-badhindelang.de

Über die Bad Hindelang PLUS-Karte

Die Bad Hindelang PLUS-Karte – die mehrmals täglich ohne Einschränkungen genutzt werden kann – garantiert ganzjährig erschwingliche Ferien. Gäste erhalten den Urlaubsbegleiter im Scheckkartenformat bei 220 Bad Hindelang PLUS-Gastgebern als kostenlose Zusatzleistung automatisch bei der Anreise. Seit der ersten Ausgabe im Mai 2010 sind auf der Bad Hindelang PLUS-Karte, die ab der ersten Nacht gültig ist, 20 reine Infrastrukturleistungen aus den Bereichen Bergbahnen, ÖPNV, Bäder und Freizeit inkludiert. 2020 kamen 20 kostenlose Erlebnisleistungen aus den Bereichen Natur und Kultur dazu.

Die Bad Hindelang PLUS-Karte ermöglicht ferner eine kostenlose Nutzung der Hornbahn in Bad Hindelang. Im Winter inklusive ist der Rodelspaß an der Hornbahn Hindelang sowie das alpine Skifahren und die Berg- und Talfahrten an den Bergbahnen und Skiliften in Oberjoch und Unterjoch. In zahlreichen PLUS-Hotels und -Unterkünften, zu erkennen am orangenen PLUS-Zeichen, genießen Gäste das atemberaubende Bergpanorama sowie ein großes Wellness-Angebot. Freien Eintritt erhalten Bad Hindelang PLUS-Urlauber in das Naturbad von Bad Hindelang, in das Erlebnisbad „Wonnemar“ in Sonthofen (für vier Stunden) sowie für drei Stunden in das Erlebnisbad Alpspitz-Bade-Center in Nesselwang. Kostenfrei sind der Indoor-Spielplatz „Allgäulino“ im nahegelegenen Wertach sowie die Tennishalle und die Tennisplätze nahe der Hornbahn Hindelang sowie in Unterjoch.

Sanfte Mobilität und freie Fahrt für Bad Hindelanger Gäste gewähren die Linienbusse in alle sechs Ortsteile, in das Tannheimer Tal (Tirol) sowie nach Sonthofen – die Busfahrt in das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen ist exklusiv für PLUS-Gäste ebenfalls frei. Zum PLUS-Erlebnis geht es zudem mit dem kostenlosen „EMMI-MOBIL“: Die mehrfach mit Klimaschutzpreisen ausgezeichneten Rufbusse fahren auf Abruf quasi ab der Haustüre. EMMI bringt Gäste zur nächsten Bushaltestelle oder direkt ans Ziel.
www.badhindelang.de/plus/buchen

Mediendownload (Presstext + Pressefotos):

<https://denkinger-pr.de>

<https://www.badhindelang.de/service/presse>

Bildunterschrift

Waldseilgarten-Bad-Hindelang.01.jpg – 07.jpg

Nach rund anderthalb Jahren Bauzeit ist die Bergstation der Hornbahn Hindelang um eine weitere Attraktion reicher. Auf rund 8.000 Quadratmeter Fläche ist der „Waldseilgarten Bad Hindelang“ mit 70 Stationen (Elementen) und neun Parcours entstanden. Die Hornbahn Hindelang bringt Gäste in modernen Achterkabinen hinauf zur auf 1.320 Meter gelegenen Bergstation.

Foto: Höhenunterschied GmbH

Kontakte:

Bad Hindelang Tourismus

Heilklimatischer Kurort - Kneipp-Heilbad
Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang
E-Mail: info@badhindelang.de
Internet: www.badhindelang.de
www.facebook.com/badhindelang

Ansprechpartnerin:

Madeleine Rädler (Marketingleitung)
Telefon: +49 8324 892 431, E-Mail: madeleine.raedler@badhindelang.de

Ansprechpartner:

Maximilian Hillmeier (Tourismusdirektor)
Telefon: +49 8324 892 401, E-Mail: max.hillmeier@badhindelang.de

Für Medien:

Denkinger Kommunikation
Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg
Telefon: +49 8331 96698-47

E-Mail: presse@denkinger-pr.de
Internet: <https://denkinger-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber und Geschäftsführer)